



[Brennpunkt Ukraine](#)

[OEME](#)

[KKF](#)

[Guerre en Ukraine](#)

[OETN](#)

[OCA](#)

info refbejuso OeME-Migration | Terre Nouvelle-Migration | Nummer 29 | 29.08.2022



HEKS-Lunchkino: «Zwei Träume – eine israelisch-palästinensische Dorfgeschichte»

Der neue Film des HEKS-Lunchkinos porträtiert auf berührende Weise die Geschichte des Israeli Michael Kaminer, der in einem Kibbuz lebt, das auf den Trümmern eines palästinensischen Dorfes errichtet wurde. Auf Anregung einer HEKS-Partnerorganisation begab sich Kaminer auf Spurensuche nach der Geschichte des Kibbuz. Der neue HEKS-Film führt in das Thema der Sammelkampagne 2022 ein. Er wird am Freitag, 9. September, 12 bis 13 Uhr, im Kino Rex, Bern, gezeigt.

[Weitere Informationen](#)
[Anmeldung](#)



Formation Terre Nouvelle

A la (re)découverte de Terre Nouvelle.
Objectifs de la soirée: découvrir le nouveau logo Terre Nouvelle et son utilisation, connaître les œuvres, leur travail, leur biorythme. Comprendre les enjeux de la fusion EPER-PPP, retracer le chemin des dons, discuter du fonctionnement de la cible, partager notre vécu et nos idées, poser toutes vos questions. Les soirées de formation ont lieu par région de 19h30 – 21h00 et sont suivies d'un apéro.

[Plus d'information](#)

Orientierungsveranstaltung: Neu in der OeME-Arbeit



Wie lässt sich Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit in der Kirchgemeinde thematisieren und umsetzen? Am Orientierungsabend berichten Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Kirchgemeinden über ihre OeME-Arbeit und das Team der Fachstelle OeME stellt die wichtigsten Grundlagen vor. Die Veranstaltung mit Diskussion und Austausch findet am Mittwoch, 16. November, von 17.30 bis 20.30 Uhr, Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern, statt.

[Weitere Informationen](#)
[Flyer](#)

Ökumenische Feier zum Schöpfungstag in Bern

Die Erde ist mehr als nur eine Ressource für Menschen. Sie ist Grundlage alles Lebendigen. In biblischen Texten wird ihr Heiligkeit zugesprochen. Damit geht auch der Auftrag an alle Christinnen und Christen einher, die Schöpfung zu bewahren. Der ökumenische Schöpfungsgottesdienst stellt aktuelle Fragen und soll zu einem anwaltschaftlichen Handeln ermutigen. Er findet am Sonntag, 11. September, 17 Uhr, im Gemeinschaftszentrum Träffer, Schosshaldenstrasse 43, Bern, statt.

[Weitere Informationen](#)
[Flyer zu der Veranstaltung](#)

Powercoders – Programmieren für Geflüchtete und Migrantinnen und Migranten

Mitte Oktober startet die 6-monatige Teilzeit-Programmierausbildung mit AWS-Zertifizierung. Ziel ist, dass die Teilnehmenden nach dem Kursabschluss im Sommer 2023 ein IT-Praktikum in einem Unternehmen absolvieren. Die Teilnahme am AWS-Ausbildungsprogramm ist kostenlos. Kirchgemeinden können Interessierte auf das Angebot hinweisen. Die Bewerbungsfrist endet am 11. September.

[Weitere Informationen](#)

Powercoders – Programmation pour personnes réfugiées et migrantes

La formation de 6 mois à temps partiel de programmatrice ou programmeur avec certificat AWS démarrera à mi-octobre. Son but est que les personnes qui la suivent effectuent un stage IT en entreprise une fois le cours terminé, en été 2023. La participation au programme de formation AWS est gratuite. Les paroisses peuvent indiquer aux personnes intéressées l'existence de cette offre. Le délai d'inscription expire le 11 septembre.

[Informations](#)

AUS DEN WERKEN / NOUVELLES DES ŒUVRES D'ENTRAIDE

Online-Veranstaltung: Ein Jahr nach dem Erdbeben auf Haiti

Vor gut einem Jahr erschütterte ein Erdbeben mit einer Stärke von 7,2 auf der Richterskala die Region Grand'Asne auf Haiti. Neben Tausenden von Toten wurden Häuser, Schulen, Spitäler und weitere Infrastruktur beschädigt oder zerstört. HEKS konnte rasch Nothilfe leisten, unterstützt von vielen Privatpersonen und Kirchgemeinden. An der Online-Veranstaltung wird auf die Ereignisse zurück geblickt und Marie-Jeanne Hautbois, HEKS-Landesdirektorin in Haiti, erzählt, wie es den Betroffenen heute geht. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 15. September, von 17 bis 17.45 Uhr statt.

[Anmeldung per E-Mail](#)

Soutenir les personnes touchées par la sécheresse en Ethiopie

L'EPER a pris des mesures d'urgence pour faire face à l'une des pires sécheresses de ces 40 dernières années dans la Corne de l'Afrique. En Ethiopie, deux millions d'animaux sont déjà morts. Près de huit millions de personnes, dont quatre millions d'enfants, sont menacées par la faim. Parmi les mesures d'urgence: des camions livrent de l'eau, du foin et du fourrage pour les bêtes dans les villages les plus touchés par la sécheresse. Les familles qui ont perdu une grande partie de leur bétail ou dont les enfants souffrent de dénutrition aiguë reçoivent également une aide financière pour pouvoir acheter de la nourriture. Vous pouvez les soutenir.

[Informations](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Horizonte-Kurs: Kindeswohl im Asylbereich

Wann ist eine Kollektivunterkunft kinderfreundlich? Wie lässt sich der Kinderschutz im Betreuungsalltag nachhaltig verankern? Der Horizonte-Kurs der Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen, KKF/OCA, befasst sich mit den rechtlichen Aspekten des Begriffs «Kindeswohl». Er zeigt auf, welche Lücken in der aktuellen Umsetzung des Kindeswohls im Asylbereich bestehen und welche Forderungen sich daraus ableiten. Der Kurs findet am Dienstag, 20. September, von 13 bis 17 Uhr, statt. Der genaue Kursort (Stadt Bern) wird mit der Kursbestätigung kommuniziert.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Zusammenleben mit Flüchtlingen aus der Ukraine

Wer das eigene Daheim für ukrainische Geflüchtete öffnet, ist mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Die von den Bereichen Sozial-Diakonie und OeME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn organisierte Online-Veranstaltung ermöglicht es Gastfamilien und solchen, die es werden wollen, Erfahrungen auszutauschen. Der Austausch findet per Zoom am Donnerstag, 15. September, von 11.30 bis 13 Uhr, statt.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Traumasensible Begleitung von Flüchtlingen (aus der Ukraine)

Das Wissen zu psychischen Traumatisierungen vertiefen, die Handlungskompetenz erweitern oder die eigenen Grenzen erkennen: diese und weitere Themen kommen an der Online-Veranstaltung vom Donnerstag, 20. Oktober, von 11.30 bis 13 Uhr, zur Sprache. Der Anlass wird organisiert von den Bereichen Sozial-Diakonie und OeME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und geleitet von der Traumafachfrau Catherine Wiedmer. Anmeldeschluss ist der 16. Oktober. Der Zoom-Link wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Abgewiesene Asylsuchende begleiten: Vernetzungsapéro

Abgewiesene Asylsuchende in ihrem Alltag zu begleiten ist eine grosse Aufgabe und Herausforderung, bei der sich Freiwillige oft allein gelassen fühlen. Deshalb ist das Zusammentreffen mit Gleichgesinnten und die Möglichkeit zum Austausch wichtig. Der Vernetzungsapéro der Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen, KKF/OCA, bietet Gelegenheit dazu: am Dienstag, 6. September, um 17.30 Uhr, im Provisorium46 an der Muesmattstrasse 46, Bern.

[Anmeldung](#)

[Informationen zur Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen](#)

Solidaritätslauf für Sans-Papiers



Ein sichtbares Zeichen setzen für Menschen, die nicht sichtbar sind: Die Berner Beratungsstelle für Sans-Papiers setzt sich für die Verbesserung der sozialen Situation von Menschen ohne Aufenthaltsbewilligung ein und verhilft ihnen zu ihren Rechten. Am Solidaritätslauf vom Samstag, 10. September, wird für die von den Berner Landeskirchen mitbegründete und mitgetragene Beratungsstelle Geld gesammelt.

[Weitere Informationen](#)
[Ablauf, Wettbewerb und Anmeldung](#)

Course de solidarité en faveur des sans-papiers

Donner un coup de projecteur sur les invisibles qui vivent parmi nous: le Service de consultation bernois pour sans-papiers s'engage pour améliorer la situation sociale des personnes sans autorisation de séjour et les aide à défendre leurs droits. La course de solidarité du 10 septembre permet de récolter de l'argent en faveur du service de consultation cofondé et cosoutenu par les Eglises nationales bernoises.

[Informations sur les sans-papiers](#)
[Déroulement, concours et inscription \(en allemand\)](#)

Journée «En transition avec vous»

Dans un monde en pleine mutation, empoigner les enjeux spirituels de la transition écologique et sociale est une des priorités de l'Eglise évangélique réformée du canton de Vaud. Venez découvrir toutes les actions et les réflexions proposées par l'Eglise et ses partenaires dans une ambiance festive et chaleureuse, place Saint-François à Lausanne. Avec des stands, des animations, un «café transition».

[Informations](#)

«Leselust» ist zurück: Neue Buchtipps

Erinnern Sie sich noch an «Leselust»? Bei dem Projekt geht es darum, über die Literatur für die Themen Migration, Religion und Integration zu sensibilisieren. Dies geschieht in Form von Veranstaltungen und einem Leporello mit Leseempfehlungen. Ein druckfrisches Einlageblatt mit ausgewählten Neuerscheinungen verspricht zusätzliche, spannende Lesestunden.

[Kostenlose Leporello-Bestellungen](#)
[Informationen zu «Leselust»](#)



AUS DEN KIRCHGEMEINDEN / VIE DES PAROISSES

«Die Zeichen der Kriegszeit lesen»: Vortrag mit Judith Huber

Im Vortrag «Ukraine: Das grosse Land am Rand des Horizonts» mit anschliessendem Gespräch geht die Journalistin Judith Huber u. a. der Frage nach, warum der Westen die Ukraine so lange Zeit übersehen hat. Judith Huber arbeitet bei Schweizer Radio SRF, seit 2020 als Auslandredaktorin mit Schwerpunkt Russland, Ukraine, Kaukasus und Baltische Staaten. Der von der Kirchgemeinde Biel organisierte Anlass findet am Donnerstag, 1. September, 19 Uhr, im Wyttenbachhaus, Jakob-Rosius-Strasse 1, statt.

[Ausschreibung/Anmeldung](#)
[Flyer](#)

«Jung, Binational, Genial»: Ausstellung und Abendveranstaltungen

«du, ich, wir» – eine Fotoausstellung mit Porträts von jungen Menschen mit binationaler Herkunft, Lesungen, Diskussionen und Musik thematisieren die Liebe, die Vielfalt und wie daraus ein gemeinsames Wir entstehen kann. Ausstellung und Veranstaltungen dauern noch bis am 15. September.

[Weitere Informationen](#)
[Flyer](#)

KLIMAWANDEL / RECHAUFFEMENT CLIMATIQUE

Petition «Versprechen halten!» der Konzerninitiative

Die Koalition für Konzernverantwortung fordert in einer Petition Bundesrat und Parlament auf, die abgegebenen Versprechen rund um die Konzernverantwortungsinitiative einzuhalten und jetzt ein Schweizer Konzernverantwortungsgesetz auszuarbeiten. Immer mehr Länder verabschieden griffige Regeln für Konzerne, zuletzt Deutschland und Norwegen. Ende Februar hat nun auch die EU-Kommission einen Vorschlag für ein EU-weites Gesetz vorgelegt, damit europäische Konzerne dazu verpflichtet werden, Menschenrechte und internationale Umweltstandards auch bei Auslandsgeschäften zu respektieren. Sie sind eingeladen, in den Kirchgemeinden – als Einsatz für Menschen- und Umweltrechte – für diese Petition bis Ende Oktober aktiv Unterschriften zu sammeln.

[Weitere Informationen](#)
[Zur Petition](#)

Pétition «Tenez votre promesse!» de l'initiative pour des multinationales responsables

La coalition pour des multinationales responsables exige par le biais d'une pétition que le Conseil fédéral et le Parlement tiennent leur promesse concernant l'initiative pour des multinationales responsables et élaborent dès maintenant une loi sur la responsabilité des multinationales. De plus en plus de pays adoptent des mesures fortes et efficaces pour les multinationales, comme dernièrement l'Allemagne et la Norvège. Fin février, la Commission européenne a proposé une loi concernant l'ensemble de l'UE qui oblige les multinationales européennes à respecter les droits humains et les standards environnementaux internationaux aussi lors d'affaires avec l'étranger. Vous êtes invités dans les paroisses à récolter activement des signatures pour cette pétition jusqu'à fin octobre – dans le cadre de votre engagement en faveur des droits humains et de l'environnement.

[Accès à la pétition](#)

TAGUNGEN / SEMINAIRES

kofi.cosi-Fachtagung zu Tod und Migration

Was bedeutet es, in der Migration zu sterben? Diese und weitere Fragen werden an der Fachtagung «Die Kunst des Ausklangs. Tod und Migration» thematisiert. Die theoretische Klammer bilden zwei Referate. Der Kern der Veranstaltung besteht aus Workshops, in denen zwei Aspekte des Themas vertieft werden können. Die Tagung der Konferenz der Fachstellen für Integration, kofi.cosi, findet am Dienstag, 20. September, Altes Spital, Solothurn, statt. Die Anmeldefrist endet am 5. September.

[Weitere Informationen und Programm](#)
[Anmeldeformular](#)

Colloque professionnel de la CoSi sur la mort et la migration

Que signifie mourir dans un contexte de migration? Cette question et d'autres seront abordées au cours du colloque professionnel «L'art de la fin - Mort et migration». Deux exposés constitueront une parenthèse théorique alors que le cœur de la manifestation sera constitué d'ateliers pour approfondir deux aspects de la thématique. Ce colloque de la Conférence suisse des services spécialisés dans l'intégration se déroulera le 20 septembre à Soleure (Altes Spital). Le délai d'inscription est fixé au 5 septembre.

[Informations et programme](#)
[Formulaire d'inscription](#)

MEDIEN, PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Rouler pour la bonne cause

Cet été, des cyclistes solidaires ont repris la route au départ de Berne le jeudi 14 juillet pour rejoindre La Neuveville, Diesse, Macolin et Orvin. L'encouragement reçu en duplex des partenaires des Secaar au Bénin a motivé les cyclistes à gravir le Chasseral. Il est encore possible de soutenir les projets pour lesquels nos cyclistes ont pédalé en faisant un don au CCP Terre Nouvelle, 25-455-0, mention vélo. L'argent récolté, sera réparti à parts égales entre les trois projets, et sera donc comptabilisé pour deux tiers sur la cible des paroisses.

[Le reportage de telebielingue](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Ökumenische Herbsttagung: Frieden schaffen ohne Waffen?

Die Ökumenische Herbsttagung 2022 beleuchtet die Rolle von Kirchen und Zivilgesellschaft in der Friedensförderung. Sie nimmt die Hilflosigkeit und Empörung angesichts des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine zum Anlass, gemeinsam kirchliche und zivilgesellschaftliche Strategien in Kriegszeiten zu entwickeln. Die Tagung findet am Samstag, 29. Oktober, im Kirchgemeindehaus Johannes, Wylstrasse 5, Bern, statt. Weitere Informationen folgen.

[Anmeldung](#)

[Weitere Informationen](#)

Suppentage der Ökumenischen Kampagne: Koch-Workshop

Die Suppentage haben in der Ökumenischen Kampagne eine lange Tradition. Beim gemeinsamen Essen wird das Zusammensein gepflegt und Solidarität mit den Menschen im Süden gelebt. Der vom HEKS angebotene Koch-Workshop vermittelt Wissenswertes über die Zubereitung von Suppen für grössere Veranstaltungen. Er richtet sich an gestandene Suppenköchinnen und Suppenköche und alle, die es werden möchten. Der Workshop findet am Donnerstag, 10. November, von 10 bis 13.45 Uhr, in der Welle 7, Bern, statt.

[Anmeldung \(bis 20. Oktober\)](#)

[Weitere Informationen](#)

Tag der offenen Tür im Ökumenischen Institut in Bossey

Am Freitag, 4. November, öffnet das Ökumenische Institut in Bossey seine Türen: Von 10.30 bis 15.30 Uhr haben Kirchgemeinden und alle Interessierten Gelegenheit, das Institut und seinen Campus kennenzulernen und sich mit Studierenden auszutauschen. Anmeldeschluss ist der 29. Oktober.

[Kontakt](#)

[Flyer mit Programm](#)

[Weitere Informationen](#)



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet.
Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw.
Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
